

- I. Rückblick**
 - Häuser erzählen Geschichte
 - Stadtfriedhof
 - Aktionstage
 - Sommertheater
 - Wanderausstellung

- II. Ausblick auf kommende Veranstaltungen**
 - Vortrag
 - Kulturgrillen
 - Symposium
 - Mitgliederversammlung
 - Ausstellung „Stadtfriedhof“
 - Publikationen

- III. Retti-Palais – Bericht**

Sehr verehrte Mitglieder unseres Fördervereins Retti,

voller Optimismus sind wir ins Jahr gestartet und haben mit viel Engagement unsere Aktivitäten dem Pandemiegeschehen angepasst: Manches hat sich verzögert, musste verschoben werden, Andere Möglichkeiten haben sich jedoch plötzlich aufgetan. Alle neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen, und freuen uns, dass unser Verein aktuell auf mittlerweile ca. 150 Mitglieder angewachsen ist.

I. Rückblick

Häuser erzählen Geschichte ist das von uns initiierte Kooperationsprojekt mit der Hochschule und der Stadt Ansbach: 11 Orte werden in kurzen filmischen Beiträgen im Rahmen einer virtuellen Führungslinie vorgestellt. Über eine spezielle App und am jeweiligen Ort angebrachte QR-Codes lassen sich die etwa vierminütigen Beiträge abrufen. Über unsere Website bzw. die der Stadt lassen sich die Beiträge aber auch bequem zu Hause anschauen. Das Projekt wurde am 15. April der Öffentlichkeit vorgestellt.

Seit Mitte April laufen die Sanierungsarbeiten auf dem **Stadtfriedhof**. Ein wunderbares Bautagebuch, betreut von unserem Mitglied Alexander Biernoth, findet sich unter: www.stadtfriedhof-ansbach.de.



Die Kultur hält Einzug:
Otto-Reutter-Abend im Garten des
Retti-Palais



Oben: Feierliche Stimmung auf dem
Weihnachtsmarkt; unten: Diesmal mit
Bewirtung am Tag des Offenen Denkmals

Die erste Möglichkeit nach dem Lockdown wurde am 5. Juni für unseren **Aktionstag** genutzt: Zahlreiche Helfer packten an, um den Garten für das Sommertheater herzurichten: Herzlichen Dank für das großartige Engagement.

Am 11. Juni startete das **Sommertheater** des Theaters Ansbach im Garten des Retti-Palais. 21 Veranstaltungen sind bis zum 25. Juli geplant, bei denen viele helfende Hände aus dem Verein für die Abrundung eines schönen Theaterabends sorgen. Diese wunderbare Kooperation soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Unsere **Wanderausstellung** zum Museum Retti-Palais in der Bayreuther Eremitage, ursprünglich für diesen Sommer geplant, musste auf das kommende Jahr verschoben werden.

II. Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Am 22. Juli 2021, 19 Uhr hält der Vorsitzende auf Einladung des Kulturvereins **Fellbach** einen **Vortrag** mit dem Titel *Donato Giuseppe Frisoni und sein Neffe Leopoldo Retti. Lombardische Baumeister in Württemberg und Franken.*

Für den **Sonntag, den 25. Juli, 15-18.00** wird – in Kooperation mit dem Theater Ansbach und RESPECT – das 2. Ansbacher **Kulturgrillen** im Garten des Palais stattfinden. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Am **24. und 25. September** veranstaltet der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach ein **Symposium**. Unter dem Titel *Frisoni - Retti - Carlone. Lombardische Künstlerfamilien im Europa des 18. Jahrhunderts* wollen wir neuere wissenschaftliche Erkenntnisse über die genannten lombardischen Künstlerfamilien zusammenzutragen und Impulse für die künftige Forschung zu geben. Das von Dieter Stockert so wunderbar gestaltete Programm sollten Sie erhalten haben.

Die **Mitgliederversammlung** wird am Freitag, den 24. September 2021 im Vorlauf zu dem Festvortrag für das Symposium stattfinden. Die Einladung zu der Versammlung, zu der auch Vorstandswahlen anstehen, gehen Ihnen mit diesem Schreiben zu.

In diesem Jahr wird nicht nur das Stadtjubiläum gefeiert, sondern gleichermaßen jährt sich die Gründung des **Stadtfriedhofs** zum 500sten Mal. Aus diesem Anlass realisiert der Förderverein, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde und der Stadt eine Ausstellung im **Markgrafenmuseum**. Zur Ausstellung erscheint eine **Publikation** mit Beiträgen von Uta Reinhold, Wolfgang Reddig, Alexander Biernoth und Christian Schoen.



Aktionstag im Garten

III. Sachstand Retti-Palais

Die **Sanierungsarbeiten im Palais** schreiten mit Verzögerungen voran: Die Zimmerleute haben den Dachgiebel an der Südseite errichten und das Treppenauge für den Dienstbotenaufgang eingebaut. Das Dach ist eingedeckt und wird mit von unserem Stukkateur angefertigten Zierschornsteinen bekrönt.

Im Inneren arbeiten sich die Stukkateure kontinuierlich weiter vor. Augenmerk liegt vor allem auf den noch ausstehenden Decken und den Hohlkehlen und Wandfeldern. Aktuell finden viele abstimmdenden Gespräche bzgl. der Ausgestaltung einzelner Räume statt, so zu Farbgestaltung oder dem Deckenstück in den Sälen.

Die Architekten planen mit der grundlegenden Fertigstellung des Palais zum Ende des Jahres.

Aktuell laufen die letzten Abstimmungen vor dem Baubeginn des Neubaus, der für Ende Juli geplant ist.



Oben: Südlicher Zierschornstein
Unten: Errichteter Giebel im Walm

Mit diesen Informationen in unserem 13. Newsletter senden wir Ihnen die herzlichsten Grüße. Bleiben Sie gesund, und wir hoffen, Sie spätestens zur Mitgliederversammlung und dem sich anschließenden Festvortrag begrüßen zu können.

Herzlichst

Christian Schoen

Barbara Danowski